

SG Ettmannsweiler darf von Platz zwei träumen

Kreisliga B Staffel 1 | Voraussetzung ist ein Sieg beim offensivstarken FC Egenhausen / SV Schönbronn erwartet den TSV Altensteig

Ein Polster von sieben Punkten haben sich die Fußballer des SV Pfrondorf/Mindersbach als Spitzenreiter der Kreisliga B, Staffel 1, in bisher elf ausgetragenen Spielen erarbeitet – und dieser Vorsprung könnte sogar noch größer werden.

■ Von Dennis Breisinger

Während der Tabellenführer am 12. Spieltag beim Tabellenzehnten in Beihingen seine Visitenkarte abgibt, stehen sich im Duell der Verfolger der FC Egenhausen und die SG Ettmannsweiler/Aichelberg gegenüber. Der Tabellenzweite TSV Altensteig fährt zum SV Schönbronn.

TSV Haiterbach II – SF Emmingen (12.30 Uhr). So schlecht wie momentan war der TSV Haiterbach II im gesamten Saisonverlauf noch nicht platziert. Das 0:3 am Dienstag gegen den TSV Altensteig war die dritte Niederlage in den letzten vier Partien. Gegner SF Emmingen würde jedoch sicherlich liebend gerne mit dem Tabellenzehnten tauschen. Die Sportfreunde befinden sich auf dem letzten Tabellenplatz und wollen dort so schnell wie möglich weg.



Die Fußballer des FC Egenhausen sind in dieser Woche richtig gefordert. Dem 1:1 gegen die SG Ebhausen/Rotfelden – siehe Spielszene – folgte am gestrigen Donnerstag das Spiel in Walddorf. Am Sonntag kommt die SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Foto: Reutter

VfR Beihingen – SV Pfrondorf/Mindersbach. Zehn Spiele, zehn Punkte, Tabellenplatz zehn, das kann man sich zwar gut merken, in Beihingen hatte man sich allerdings schon etwas mehr erhofft. Noch freilich ist nicht aller Tage Abend. Nur zu gerne würden die Haiterbacher Vorstädter schon am Sonntag die Bilanz aufpolieren, doch vor der Mannschaft von Spielertrainer Fatih Vural steht eine Herkulesaufgabe. Der nach wie vor ungeschlagene SV Pfrondorf/Mindersbach ist sicherlich nicht die Mannschaft, an der sich

die Beihinger aktuell sportlich orientieren müssen oder gar können. Nach zwei Punkteteilungen hat sich der Spitzenreiter mit einem 4:1-Heimsieg gegen den TSV Haiterbach II in der Erfolgsspur zurückgemeldet. Zu den 30 bisher erzielten Saisontoren könnte durchaus der ein oder andere Treffer hinzu kommen, auch wenn sich die Beihinger Hintermannschaft mit erst 19 Gegentoren im bisherigen Saisonverlauf mehr als achtbar schlug. In Pfrondorf weiß man allerdings sehr wohl, dass die Beihinger an einem

guten Tag immer für eine Überraschung gut sind.

FC Egenhausen – SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Der Tabellenvierte FC Egenhausen trifft auf den Tabellendritten, die SG Ettmannsweiler. Nur ein Punkt trennt die beiden Mannschaften, die zusammen mit dem TSV Altensteig die besten Chancen auf den begehrten zweiten Tabellenplatz hinter dem Spitzenreiter aus Pfrondorf haben. Auch wenn an der Spitze noch lange nichts entschieden ist, die Begegnung in Egenhausen

ist für beide Seiten zumindest schon mal richtungweisend. Der Sieger bleibt zumindest mal dicht an den Altensteigern dran.

Spvgg Oberschwandorf – SG Ebhausen/Rotfelden. Der letzte klare Sieg in einem Duell dieser beiden Mannschaften gelang im März 2016 der SG Ebhausen/Rotfelden mit einem 5:1. Seitdem setzten sich beide Teams jeweils einmal durch, zwei Partien fanden keinen Sieger. Die Oberschwandorfer sind in dieser Saison bei drei Siegen und

einem Unentschieden zuhause noch ohne Niederlage. Ob die »Festung Killberg« auch dem Ansturm des Tabellen-siebten aus Ebhausen standhält, bleibt abzuwarten.

SV Schönbronn – TSV Altensteig. A-Liga-Absteiger gegen A-Liga-Absteiger, doch die Formkurve der beiden Mannschaften in den vergangenen Wochen offenbart einen klaren Favoriten. Der SV Schönbronn steht nach elf Spieltagen erst bei acht Punkten. Diese Bilanz wird sicherlich nicht für Albträume bei den Altensteiger Spielern sorgen, doch beim SV Schönbronn ging es zuletzt aufwärts. An einem guten Tag kann die Mannschaft des Trainerduos Frank Wohlgemuth und Matthias Schaible sicherlich auch dem TSV Altensteig gefährlich werden. Zuletzt haben die Schönbronner in Ettmannsweiler ein richtig gutes Spiel gemacht, lagen zwischenzeitlich 2:0 und 3:2 in Führung, um dann beim 3:4 am Ende doch mit leeren Händen dazustehen.

SG Spielberg/Berneck – SSV Walddorf. Ein Kellerduell zweier Kontrahenten auf Augenhöhe ist angesagt. Beide Teams werden auf Sieg spielen, um sich eine etwas bessere Tabellenposition zu verschaffen.